

Kulturstiftung des Bundes unterstützt freie Künstlergruppen

Stipendienprogramm im Umfang von 3,25 Mio. Euro

Veröffentlicht am 08.05.2020, von tanznetz.de Redaktion

Das Stipendienprogramm "Reload. Stipendien für Freie Gruppen" richtet sich an bestehende, frei produzierende Künstlergruppen. Damit will sich die Kulturstiftung des Bundes speziell für die besonders stark von den Folgen der Coronakrise betroffene Freie Szene einsetzen.

Insgesamt 130 Stipendien für Freie Gruppen der darstellenden Künste und der Musik mit mindestens drei Mitgliedern, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht auftreten können, sind ausgeschrieben. Das Stipendium in Höhe von einmalig 25.000 Euro pro Gruppe soll die Zusammenarbeit von Gruppen sichern, die schon seit mindestens drei Jahren zusammenarbeiten, und ihnen ermöglichen, sich konstruktiv mit den Auswirkungen der Coronakrise auf die eigene Kunstpraxis zu beschäftigen. Die Mittel stehen für gemeinsame Arbeits- und Recherchevorhaben zur Verfügung, mit denen Freie Gruppen ihre künstlerische Arbeit fortführen, vertiefen und auf eine gemeinsame Zukunft nach dem Ausnahmezustand ausrichten können.

Der besondere Wert frei produzierender Künstlergruppen wird von der Kulturstiftung des Bundes hervorgehoben: Diese erproben ein zukünftiges soziales und kulturelles Miteinander, das über einzelne künstlerische Produktionen hinaus für die Gesellschaft insgesamt von Bedeutung sein wird.

Bewerbungen können vom 11. bis zum 25. Mai 2020 online eingereicht werden. Die Ausschreibung sowie Informationen zur Antragsberechtigung sind online abrufbar.



Ceren Oran - Schön Anders
© Pavlo Kochan